

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	V
Zum Geleit	VII
Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIII

Sachverständige und Sachverständigenbeweis **Allgemeines zu Funktion, Wesen, Bedeutung und Formen des** **Sachverständigenbeweises sowie Strukturen staatlicher Vollziehung** *Harald Krammer*

I. Sachkunde als wichtiger Faktor bei der Meinungsbildung in Fachfragen	1
A. Allgemeines	1
B. Beratung und Gutachten	1
1. Beratung	1
2. Gutachten	2
II. Sachverständigenbeweis	3
A. Begriff und Aufgaben der Sachverständigen	3
B. Stellung des Sachverständigenbeweises im Verhältnis zu anderen Beweis-	
mitteln	4
C. Sachverständige – Zeugen – sachverständige Zeugen – Dolmetscher	4
1. Sachverständige	4
2. Zeugen	5
3. Sachverständige Zeugen	5
4. Dolmetscher	5
D. Anforderungsprofil für Sachverständige und Gutachtertätigkeit	5
III. Allgemeines zum Beweisrecht	6
A. Sachverhaltsermittlung	6
B. Beweisverfahren	6
1. Allgemeines	6
2. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	6
3. Beweismaß	7
4. Fehler bei der Beweiswürdigung	7
5. Beweismittel	7
IV. Grundprinzipien gerichtlicher Verfahren	7
A. Strafverfahren	7
1. Grundsätze des Strafverfahrens	7
2. Das neue strafprozessuale Ermittlungsverfahren	8
3. Ablauf eines Strafverfahrens	8
4. Einsatz von Sachverständigen (§ 126, 127 StPO)	9
B. Zivilprozess	10
1. Grundsätze des Zivilprozesses	10
2. Zivilgerichtliches Beweisverfahren	10

3. Verfahrenskonzentration (§§ 179 und 180 ZPO)	11
4. Behauptungs- und Beweislast der Parteien	11
5. Beweisführer und Vorfinanzierung der Kosten des Beweis- verfahrens	11
6. Beweissicherung	12
7. Vorbereitende Tagsatzung (§§ 257, 258 ZPO)	12
8. Urkundenbeweis (§ 297 ZPO)	13
V. Grundzüge der Organisation der Gerichte	13
A. Allgemeines	13
B. Zuständigkeit der Gerichte	15
1. Sachliche Zuständigkeit	15
2. Örtliche Zuständigkeit	15
3. Bezirksgerichte	15
4. Gerichtshöfe erster Instanz	17
5. Gerichtshöfe zweiter Instanz	20
6. Oberster Gerichtshof	21
VI. Sachverständigenbeweis im Verwaltungsverfahren – Amtssach- verständige	21
A. Allgemeines (§ 52 AVG)	21
B. Befangenheit (§ 53 AVG)	22
C. Weitere Verfahrensbestimmungen	22
1. Augenschein (§ 54 AVG) – Mittelbare Beweisaufnahme (§ 55 AVG)	22
2. Gebühren und Kosten (§§ 53 a, 53 b, 76 AVG)	23
D. Haftung	23
E. Problematik der Institution der Amtssachverständigen im Hinblick auf eine zeitgemäße Verwaltungsgerichtsbarkeit	23
1. Allgemeines	23
2. Persönliche Problematik der Amtssachverständigen	24
VII. Parteien, Beteiligte und ihre Vertretung, Verfahrenshilfe	25
A. Strafverfahren	25
B. Zivilverfahren	26
C. Parteienvertretung durch Rechtsanwälte	26
1. Allgemeines	26
2. Zivilverfahren	26
3. Strafverfahren	27
D. Verfahrenshilfe	27

Rechtsquellen des Sachverständigenbeweises, Sachverständigenliste

Alexander Schmidt

I. Rechtsquellen für den Sachverständigenbeweis	29
A. Verfahrensvorschriften	29
1. Zivilverfahren	29
2. Strafverfahren	29
B. Eigene Gesetze für Sachverständigenmaterien	30
1. Sachverständigen- und Dolmetschergesetz (SDG)	30
2. Gebührenanspruchsgesetz (GebAG))	30

C.	Standesregeln	30
II.	Sachverständigenliste	31
A.	Allgemeines	31
B.	Elektronische Sachverständigenliste	31
1.	Listenführung	31
2.	Fachgruppen und Fachgebiete	31
3.	Beschränkungen und Spezialisierungen	32
4.	Eingetragene Daten	33
C.	Eintragungsvoraussetzungen	35
1.	Allgemeine Voraussetzungen	35
2.	Besondere Voraussetzungen	35
D.	Zertifizierungsverfahren	35
1.	Zuständigkeit	35
2.	Eintragungsantrag	36
3.	Ermittlungen des Präsidenten	36
4.	Kommissionelle Prüfung und Begutachtung	37
5.	Haftpflichtversicherung	38
6.	Beeidigung und Eintragung	39
7.	Unterbleiben eines Zertifizierungsverfahrens	39
E.	Rezertifizierungsverfahren	40
1.	Verlängerung der Befristung	40
2.	Bildungs-Pass	41
F.	Ausweiskarte und Siegel	42
G.	Erlöschen und Entziehung der Eigenschaft	43
1.	Erlöschen der Eigenschaft	43
2.	Entziehung der Eigenschaft	43

Standesrecht

Jürgen Schiller

I.	Allgemeines	45
II.	Allgemeine Standespflichten	46
A.	Vorwurfsfreies Verhalten (Pkt. 1.1 der Standesregeln)	46
B.	Sachverständigeneid (Pkt. 1.2. der Standesregeln)	46
C.	Passive Bestechung (Pkt. 1.4 der Standesregeln)	46
D.	Verschwiegenheitspflicht (Pkt. 1.5 der Standesregeln)	47
E.	Weiterbildung (Pkt. 1.6 der Standesregeln)	47
F.	Beschränkung von Werbung (Pkt. 1.7 der Standesregeln)	48
1.	Allgemeines	48
2.	Sachverständigen-Homepage	48
3.	Folgen von Verstößen gegen das Werbeverbot	49
G.	Gebührenwarnung (Pkt. 1.8 der Standesregeln)	49
III.	Bearbeitung des (Gerichts-)Auftrags (Pkt. 2 der Standesregeln)	50
IV.	Bearbeitung von Privatgutachten (Pkt. 3 der Standesregeln)	50
V.	Bezeichnungsschutz	51
VI.	Verhalten gegenüber anderen Sachverständigen (Pkt. 4 der Standesregeln)	51
VII.	Disziplinargerichtsbarkeit	51

Richter und ihre Sachverständigen

Alfred Tanczos

I. Streit vor Gericht – eine Methode der Konfliktbearbeitung	53
II. Rollenverteilung zwischen Richtern und Sachverständigen	54
A. Verhandlungsleitung und Wahrheitserforschung	54
B. Die Auswahl des Sachverständigen	55
1. Ein Akt richterlicher Beweiswürdigung	55
2. Mitsprache der Parteien	56
3. Befangenheit und Inkompetenz	56
4. Richterliches Fachwissen statt Sachverständigenbeweis	58
5. Sachverständigenbeweis ohne Kostenvorschuss	58
C. Der Auftrag an den Sachverständigen	59
1. Gemeinsame Formulierung des Auftrages	59
2. Anpassung des Auftrags an die Verfahrensergebnisse	61
3. Der Subauftrag	62
D. Der Befund – ein Gemeinschaftsprojekt	63
1. Der Sachverständige zwischen Amtswegigkeit und Parteien-	
herrschaft	63
2. Mitwirkung an der richterlichen Beweisaufnahme	64
3. Beweisaufnahme ohne Richter	66
4. Eigenmächtiger Erkundungsbeweis des Sachverständigen	68
E. Fachwissen und Beweiswürdigung	69
F. Tatfrage und Rechtsfrage	71
III. Das Gutachten	72
A. Eckpfeiler eines Gerichtsgutachtens	72
B. Verhältnis zu anderen Beweismitteln	72
1. Zeugen und Parteien	72
2. Urkunden	73
3. Augenschein	74
4. Gutachten mehrerer gerichtlich bestellter Sachverständiger	75
C. Mündliches und schriftliches Gutachten	76
D. Showdown – die Erörterung des Gutachtens	77
E. Anfechtung der auf ein Gutachten gestützten Urteils-	
feststellungen	78
IV. Verbesserung der Zusammenarbeit	78
A. Verfahrensgestaltung der Richter	78
B. Einsatzfreude der Sachverständigen	79
V. Schlussbemerkungen	80

Privatgutachten

Alexander Schmidt

I. Begriff und Bedeutung von Privatgutachten	83
II. Vertragsverhältnis	83
A. Vertragstyp	83
B. Vertragsabschluss	84
C. Honorierung	84

1. Vereinbartes Honorar	84
2. Angemessenes Honorar	85
3. Warnpflicht	85
D. Auftragsdurchführung	85
1. Persönliche Ausführung	86
2. Objektivität, Unabhängigkeit, Unparteilichkeit	86
3. Befundaufnahme	86
4. Gutachtenserstattung	87
5. Verschwiegenheitspflicht	87
III. Urheberrecht	87
IV. Verantwortlichkeit	88
A. Gewährleistung	88
B. Haftung	88
V. Verfahrensrecht	88
A. Zivilverfahren	89
B. Strafverfahren	89
C. Verwaltungsverfahren	90

Privatrechtliche Einzelfragen

Alexander Schmidt

I. Allgemeines	91
II. Vertrag	91
A. Angebot und Annahme	91
B. Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	92
C. Willensmängel	93
1. List und Zwang	93
2. Irrtum	93
III. Leistungsstörungen	94
A. Unmöglichkeit	95
B. Verzug	95
C. Gewährleistung	96
IV. Schadenersatz	98
A. Allgemeines	98
B. Voraussetzungen	99
1. Verhalten	99
2. Schaden	99
3. Verursachung (Kausalität)	101
4. Rechtswidrigkeit	101
5. Verschulden	102

Haftung der Sachverständigen für ihre Gutachten

Alfred Tanczos

I. Zivilrechtliche Haftung der Gutachter	105
A. Einstehen für den schuldhaft verursachten Schaden	105
1. Was macht ein Gutachten falsch?	105
2. Welchen Schaden verursacht ein falsches Gutachten?	106
3. Wann ist ein falsches Gutachten rechtswidrig?	106

4. Schuld: Vorwerfbares Abweichen vom Durchschnitt	109
5. Wiedergutmachung des Schadens	110
6. Haftungsfreizeichnung	111
7. Haftpflichtversicherung	112
8. Verjährung	112
B. Haftung für Gerichtsgutachten	112
1. Private Haftung trotz öffentlicher Bestellung	112
2. Schuldrechtliche Beziehung zu den Parteien	113
3. Haftung gegenüber außenstehenden Dritten	114
4. Keine Ansprüche auf Unterlassung und Widerruf	114
C. Haftung für hoheitliche Verwaltungsgutachten	114
1. Gutachten in Vollziehung der Gesetze (§ 52 Abs. 1 AVG)	114
2. Nichtamtliche Sachverständige (§ 52 Abs. 2 und 3 AVG)	115
3. Haftung gegenüber dem Rechtsträger	115
D. Haftung für Privatgutachten	115
1. Werkvertrag?	115
2. Der Auftrag als Maßstab der Haftung	116
3. Ansprüche auf Unterlassung und Widerruf	116
4. Gewährleistung	116
5. Haftung gegenüber außenstehenden Dritten	117
6. Haftungsfreizeichnung	118
II. Strafrechtliche Haftung des Gutachters	118
A. Prinzipien des Strafrechts	118
B. Ablauf des Strafverfahrens	119
C. Auswahl einschlägiger Straftatbestände	120
1. Falsche Beweisaussage (§§ 288, 289 StGB)	120
2. Beweismittelfälschung (§ 293 StGB)	121
3. Beweismittelunterdrückung (§ 295 StGB)	122
4. Bestechlichkeit (§ 304 StGB)	122
5. Geheimnisverrat (§ 121 Abs. 3 und Abs. 6 StGB)	123
III. Angst vor Haftung?	123

Honorarrecht

Harald Krammer/Alexander Schmidt

I. Gebührenansprüche von Sachverständigen in Gerichtsverfahren und verwaltungsbehördlichen Verfahren	125
A. Allgemeines	125
B. Besonderheiten des öffentlich-rechtlichen Gebührenanspruchs	125
C. Sachverständigengebühren in Verwaltungsverfahren	126
II. Honorar für Privatgutachten	126
A. Allgemeines	126
B. Besonderheiten beim Auftrag für ein Privatgutachten	127
III. Rechtsquellen, Anspruchsteile, Honorargrundsätze	127
A. Allgemeines – Rechtsquellen – Anspruchsteile	127
B. Grundsätze der Honorierung und des Gebührenbestimmungsverfahrens	128
1. Allgemeines	128

2. Marktgerechte Entlohnung als Grundprinzip der Mühewaltungs- honorierung (§ 34 Abs. 1)	128
3. Tarife des GebAG (§§ 43–51, 54)	129
4. Berücksichtigung öffentlicher Interessen (§ 34 Abs. 2, Tarife des GebAG) – Schutz der fiskalischen Interessen durch die Revisoren	130
5. Verfahrensökonomie	131
6. Warnpflicht beim Sachverständigenbeweis	132
7. Antragsprinzip	135
8. Faires Verfahren	135
IV. Materielles Gebührenanspruchsrecht	136
A. Allgemeines	136
B. Gebühr für Aktenstudium	137
C. Gebühr für Mühewaltung	138
1. Gebührenbestimmung nach § 34 Abs. 1	138
2. Gebührenbestimmung nach § 34 Abs. 2	139
3. Gebühren-Splitting	141
4. Bestimmung der Höhe der außergerichtlichen Einkünfte	141
D. Gebühr für die Teilnahme an einer Verhandlung (§ 35 Abs. 1)	143
E. Erläuterung und Ergänzung des Gutachtens (§ 35 Abs. 2)	145
F. Überprüfung eines Gutachtens (§ 37 Abs. 1)	145
G. Reise- und Aufenthaltskosten (§§ 27 bis 29, 6, 7, 9 bis 15)	146
1. Reisekosten	146
2. Aufenthaltskosten	146
H. Kosten für die Beiziehung von Hilfskräften (§ 30)	146
I. Entschädigung für Zeitversäumnis (§§ 32, 33)	147
1. Allgemeines	147
2. Aliquotierung (§ 33 Abs. 2)	148
J. Sonstige Kosten (§ 31)	149
1. Allgemeines – Abgrenzungen	149
2. Schreibgebühr (§ 31 Abs. 1 Z 3)	149
3. Einfluss von üblicher Grundausstattung und Infrastruktur	150
4. Umsatzsteuer (§ 31 Abs. 1 Z 6)	150
K. Pauschalierung – höhere Gebühr nach § 37 Abs. 2	150
V. Gebührenbestimmungsverfahren	151
A. Erhebung des Anspruchs (§ 38)	151
1. Frist	151
2. Gebührenvorschuss	151
3. Fristversäumnung	152
4. Form der Geltendmachung	152
5. Bescheinigungspflicht	153
6. Begehren auf Zahlung vor Rechtskraft	154
7. Gebührenverfahren bei Bestellung durch die Staats- anwaltschaft	154
B. Bestimmung der Gebühr (§§ 39, 40)	155
1. Gebührenbestimmungsbeschluss (§ 39)	155
2. Kürzung der Gebühr	156

3. Gebührenanspruch für ein unrichtiges oder fehlerhaftes Gutachten ...	157
4. Zustellung (§ 40)	157
C. Rechtsmittel (§ 41)	158
D. Zahlung – Zurückzahlung (§ 42)	159
E. Nachträgliche Bewilligung von Verfahrenshilfe (§ 39 Abs. 4)	160
F. Verwaltungsverfahren	161
Anhang	
I. Musterbriefe	163
A. Allgemeines	163
B. Muster häufig erforderlicher Mitteilungen	163
II. Mustergebührennote	166
III. Gesetzestexte	168
Autorenverzeichnis	210
Stichwortverzeichnis	211